

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

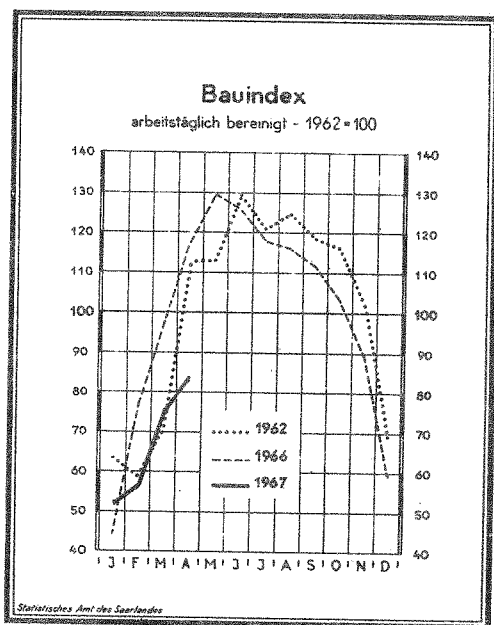
Fernsprecher 6 4911

*) F I 1 - m 4/67

Ausgegeben am 23. Juni 1967

Bauhauptgewerbe im April 1967

Im April setzte sich der schwache Konjunkturverlauf weiter fort. Bei etwa gleichem Beschäftigtenstand war die Bauleistung für diese Jahreszeit verhältnismäßig gering. Umsatz und Auftragsbestand bewegten sich auf dem Niveau des Vormonats.



Die Zahl der Beschäftigten (22 460) nahm nur geringfügig zu; sie lag Ende April um 23 % unter dem Stand der gleichen Vorjahreszeit.

Bei gutem Bauwetter erhöhte sich die Bauleistung wohl um 10 %, war aber in den ersten vier Monaten des Jahres um ein Fünftel niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Umsätze veränderten sich mit 49,2 Mill. DM gegenüber dem Vormonat kaum, während sich der Auftragsbestand (266,1 Mill. DM) nur unbedeutend erhöhte. Die Nachfrage nach Bauleistungen war im gewerblichen und industriellen Bau weiter rückläufig, wogegen im Straßen- und Wohnungsbau eine leichte Belebung festgestellt wurde. Ende April lagen

die unerledigten Aufträge insgesamt um 8 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz	Bauindex 1962 = 100
	Anzahl	1 000	1 000 DM		
1962	31 947	4 574	19 850	51 762	100,0
1963	32 786	4 497	21 433	58 634	101,1
1964	31 306	4 539	23 778	67 172	108,2
1965	29 907	4 185	24 082	65 093	101,8
1966	27 644	3 975	24 322	64 738	99,1

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG
Alle Betriebe

Merkmal	April 1967	März 1967	Januar - April 1)		Veränderungen in %	
					April 1967	Jan.-April 1967
					gegenüber	
			1966	1967 a	März 1967	Jan.-April 1966
Beschäftigte insgesamt	22 464	22 359	28 126	22 487	+ 0,5	- 20,0
davon:						
Tätige Inhaber	911	916	1 105	938	- 0,5	- 15,1
Kaufmännische und technische Angestellte	2 114	2 161	2 438	2 197	- 2,2	- 9,9
Übrige Beschäftigte	19 439	19 282	24 583	19 352	+ 0,8	- 21,3
davon:						
Facharbeiter, Poliere, Meister	11 996	11 905	14 612	12 065	+ 0,8	- 17,4
Helfer, Hilfsarbeiter	6 945	6 842	9 355	6 754	+ 1,5	- 27,8
Gewerbl. Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	498	535	616	533	- 6,9	- 13,5
Löhne (in 1 000 DM)	17 325	17 953	74 935	61 997	- 3,5	- 17,3
Gehälter (in 1 000 DM)	2 578	2 607	11 094	10 523	- 1,1	- 5,1
Arbeitstage	21,0	21,8	86,4	86,4
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt (in 1 000)	3 291	3 251	14 198	11 395	+ 1,2	- 19,7
darunter:						
Wohnungsbau	1 023	972	4 236	3 368	- 5,2	- 20,5
Gewerblicher und industrieller Bau	695	698	3 415	2 596	- 0,4	- 24,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 560	1 550	6 465	5 350	+ 0,6	- 17,2
davon:						
Hochbau	388	411	1 828	1 395	- 5,6	- 23,7
Strassenbau	629	577	2 338	1 995	+ 9,0	- 14,7
Sonstiger Tiefbau	543	562	2 299	1 960	- 3,4	- 14,7
Umsatz insgesamt (in 1 000 DM)	49 150	49 308	192 367	187 777	- 0,3	- 2,4
darunter:						
Wohnungsbau	12 621	12 903	52 151	47 511	- 2,8	- 8,9
Gewerblicher und industrieller Bau	11 465	14 770	47 876	50 515	- 22,4	+ 5,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	24 930	20 902	91 258	87 911	+ 19,3	- 3,7
davon:						
Hochbau	5 889	4 975	21 301	20 720	+ 18,4	- 2,7
Strassenbau	9 802	8 002	33 737	32 547	+ 22,5	- 3,5
Sonstiger Tiefbau	9 239	7 925	36 220	34 644	+ 16,6	- 4,4
Auftragsbestand (in 1 000 DM)	266 091	265 135	273 646	265 989	+ 0,4	- 2,8
Bauindex (1962 = 100)	83,9	76,1	84,0	67,4	+ 10,2	- 19,8

1) Beschäftigte, Auftragsbestand und Bauindex = Monatsdurchschnitt

AUFTRAGSBESTAND AM ENDE DES BERICHTSMONATS

a) nach Gewerbebezügen (Alle Betriebe)

Zeitraum	Insgesamt	davon					
		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (einschl. Straßenbau)	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Gipserei, Stukkateur- und Verputzergewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei
		1 000 DM					
1962 MD	264 447	235 750	3 312	7 520	9 217	3 770	4 878
1963 MD	299 011	270 450	1 866	5 522	10 758	4 102	6 313
1964 MD	277 030	247 582	2 640	4 634	11 892	3 854	6 428
1965 MD	260 305	229 271	3 394	5 563	11 989	3 801	6 287
1966 Januar	273 763	245 360	3 862	4 869	10 729	3 075	5 868
Februar	261 382	232 924	3 717	5 161	10 370	3 418	5 792
März	270 757	242 238	3 923	5 029	10 849	3 543	5 175
April	288 682	261 116	4 109	4 610	10 558	3 531	4 758
Mai	268 276	241 438	3 728	4 531	10 073	3 489	5 017
Juni	279 203	250 768	3 675	3 998	11 695	3 612	5 455
Juli	290 382	262 810	3 513	4 652	10 568	3 386	5 453
August	331 857	302 977	3 584	5 658	11 111	3 634	4 893
September	303 653	277 670	3 148	4 842	10 319	3 303	4 371
Oktober	289 451	264 844	2 939	4 613	9 317	3 299	4 439
November	261 012	237 871	2 906	3 904	8 787	3 608	3 936
Dezember	262 332	240 981	2 765	3 696	7 547	3 616	3 727
MD	281 729	255 083	3 489	4 630	10 160	3 460	4 907
1967 Januar	262 156	242 187	2 566	3 046	6 648	4 150	3 559
Februar	270 573	251 716	2 575	3 189	6 185	3 551	3 357
März	265 135	245 471	2 525	4 643	5 997	3 045	3 454
April	266 091	244 053	2 730	4 935	6 582	3 465	4 326
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							
MD							

b) nach der Art der Bauten (Nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Zeitraum		Insgesamt	davon						
			Wohnungsbau	Landwirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 DM									
1967	Januar	246 732	17 583	835	71 057	157 257	27 753	61 724	67 780
	Februar	255 397	17 149	749	68 275	169 224	26 365	72 892	69 967
	März	250 515	18 744	428	63 395	167 948	26 840	71 863	69 245
	April	251 121	20 371	380	59 549	170 821	26 197	75 596	69 028
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								
	MD								

MD = Monatsdurchschnitt.

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmierungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres wurden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- und Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatztantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Erstattungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (Geldeingang): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten.

Bauindex: Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Meßziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.